

SV Lemwerder - SVGO Bremen 2:3 (1:1)

Anschluss nach oben erst einmal verloren!

Taktische Aufstellung zu Spielbeginn

Stelljes	Meier
Seefeld	Gökce
Rautenhaus	Heine
Bohle Lakeberg	Wulff Vetter
Raschen	

Einwechselspieler: Januzovic, Öztemur, Demir.

Die Konstellation vor dem Anpfiff war klar: Nur mit einem Dreier konnten die Schützlinge von SVL-Coach Stefan Sommermeyer einigermaßen Anschluss an die oberen Tabellenränge halten. Eine Niederlage wäre dagegen das Ende aller Aufstiegsträume.

Entsprechend nervös begann das SVL-Team diese Heimpartie und wurde deswegen anfangs von den schnellen Sturmspitzen des Gastes mehrfach vor große Probleme gestellt. Logische Folge war das 0:1 schon nach zehn Minuten. Erfreulicherweise verdaute die Sommermeyer-

Truppe diesen Schock recht schnell und bemühte sich mit erhöhtem kämpferischen Einsatz um ein konstruktives Aufbauspiel. Der Lohn blieb nicht aus: Einen Eckstoß von Tobias Seefeld beförderte die SVGO-Defensive nur ungenügend aus der Gefahrenzone und im Nachsetzen jagte Baris Gökce das Leder zum 1:1 Ausgleich in die Maschen (30.). Freilich hatten die Gäste bis zum Pausenpfiff noch mehrfach die Gelegenheit erneut die Führung zu markieren, doch alles was auf den SVL-Kasten kam wurde eine Beute von Keeper Jannik Raschen.

Die erste erwähnenswerte Szene im zweiten Abschnitt war ein Latentreffer des Tabellenführers. Praktisch direkt im Gegenzug die etwas überraschende SVL-Führung. Eine Ballstafette über Kai Bohle, Nils Rautenhaus und Tobias Seefeld köpfte schließlich Timo Meier

zum 2:1 ins Netz (44.). 120 Sekunden später bot sich Erik Stelljes die Gelegenheit zur möglichen Vorent-scheidung. Nach einem Steilpass von Bengt Heine tauchte er allein vor dem SVGO-Gehäuse auf, scheiterte jedoch am Gäste-Keeper. Die Strafe für diese Nachlässigkeit folgte prompt, in der 48. Minute glichen die Grambker zum 2:2 aus. Rund 10 Minuten danach begünstigte ein Fauxpas von Henning Lakeberg den 3:2 Siegtreffer der Gäste. Der SVL-Abwehrspieler ließ einen Steilpass durch die Beine rutschen und so war der Weg frei für einen SVGO-Stürmer. Gleichwohl versuchte das Sommermeyer-Kollektiv in der Schlussphase mit aller Macht noch das Remis zu erzwingen, doch Zählbares war nicht mehr zu verbuchen. Dennoch war der SVL-Trainer mit der Leistung seiner Jungs vollkommen zufrieden: „Wir haben dem Aufstiegs-kandidaten Nummer eins alles abverlangt, viel mehr konnte ich heute noch nicht erwarten. Doch ich bin zuversichtlich, dass sich unsere Mannschaft noch steigern kann und auch steigern wird“. Ein Sonderlob des Trainers gab es am Ende für Tobias Wulff und Baris Gökce.

Nominelle Aufstellung zu Spielbeginn: Jannik Raschen, Tobias Wulff, Kai Bohle, Henning Lakeberg, Jan-nes Vetter, Nils Rautenhaus, Bengt Heine, Baris Gökce, Tobias Seefeld, Timo Meier, Erik Stelljes.

Einwechselspieler: Dejan Januzovic, Halil Öztemur, Tolga Demir.

Tore: 0:1 (10.), 1:1 Baris Gökce (30.), 2:1 Timo Meier (44.), 2:2 (48.), 2:3 (57.).

Nächster Spieltag: Samstag den 12.11.2011 um 13.30 Uhr beim Bremer SV.

P	Mannschaft	S	T	P
1.	SVGO Bremen	8	46:11	19
2.	TuS Komet Arsten II	7	39:10	16
3.	FC Oberneuland II	9	26:17	15
4.	SV Lemwerder	8	24:19	9
5.	SG Findorff	8	26:26	6
6.	FC Huchting II	8	10:24	6
7.	ATSV Sebaldsbrück III	8	10:42	6
8.	Habenhauser FV II	8	10:19	4
9.	TSV Grolland	8	14:37	4
10.	Bremer SV o.W.	7	0:0	0
10.	SC Vahr Blockdiek o.W.	9	0:0	0